

# KONTAKT UND ANFAHRT HENRIETTENSTIFT

Perinatalzentrum Hannover

**DIAKOVERE Henriettenstift**

Schwemannstraße 17  
30559 Hannover

**Sekretariat** 0511 289-3281  
**Kreißsaal** 0511 289-3286  
**Elternschule** 0511 289-3242  
**Ambulanz/Ultraschall** 0511 289-3444



# KONTAKT UND ANFAHRT FRIEDERIKENSTIFT

**DIAKOVERE Friederikenstift**

Humboldtstraße 5  
30169 Hannover

**Kreißsaal** 0511 129-2350  
**Ambulanz** 0511 129-2313 (Kasse)  
0511 129-2310 (Privat)

[www.diakovere.de](http://www.diakovere.de)



# Perinatalzentrum Hannover



**AKUTSCHMERZTHERAPIE  
BEIM KAISERSCHNITT**

# AKUTSCHMERZ

## Liebe Patientin,

üblicherweise sind Schmerzen ein wichtiges und sinnvolles Warnsignal vor Schädigungen unseres Körpers.

Grundsätzlich unterscheidet man akute und länger andauernde, chronische Schmerzen. Akute Schmerzen setzen immer dann ein, wenn Gewebe traumatisiert wurde, zum Beispiel durch eine Operation. Diese Schmerzen dauern nur eine gewisse Zeit an und sollen den Körper vor Schäden und Überlastung schützen.

Chronische Schmerzen entstehen, wenn Schmerz diese eigentliche Funktion als Warnhinweis verliert und zu einer selbstständigen Krankheit wird. Sie führen zu einer Senkung der Schmerzschwelle, zu psychischer Überforderung und zu einer Belastung des persönlichen Umfeldes.

### Ärztlicher Hinweis

Für eine raschere Genesung und damit Sie sich besser um Ihr Kind kümmern können, ist es sinnvoll, die angeordnete Schmerzmedikation regelmäßig einzunehmen.

# WIE WIRD SCHMERZ GEMESSEN?

## Therapie

Nach dem Kaiserschnitt werden Sie regelmäßig von uns nach Ihrem Schmerzzustand befragt.

Um die Schmerzstärke zu bestimmen, wurde eine so genannte ›Schmerzskala‹ entwickelt. Sie können Ihre aktuelle Schmerzstärke auf einer Skala von 0 (»Kein Schmerz«) bis 10 (»Stärkster Schmerz«) eintragen und ablesen.

### Schmerzskala



Kein Schmerz Unerträglicher Schmerz

Jeder Mensch nimmt Schmerzen anders wahr, und nur Sie allein können Ihre Schmerzstärke bestimmen.

### Eine gute Schmerztherapie ist ein wichtiger Baustein Ihres Heilungsprozesses

## Medikation

Spätestens bei Ankunft auf der Bettenstation erhalten Sie folgende Schmerzmedikamente in Tablettenform:

- Oxycodon/Naloxon 10 mg: 2 x 1 Tablette täglich (für 48 Stunden nach dem Kaiserschnitt)
- Ibuprofen 600 mg: 3 x 1 Tablette täglich
- Paracetamol 500 mg: 3 x 2 Tabletten täglich
- Espumisan: 3 x 5 Hübe täglich
- Oxycodon akut 5 mg bei Bedarf  
1 Tablette bis zu 6 x täglich

Diese Medikation erhalten Sie für mindestens zwei Tage nach dem Kaiserschnitt.

# ZIELE DER SCHMERZTHERAPIE

## Ärztlicher Hinweis

Es sind bisher **keine Komplikationen** in Zusammenhang mit der Akutschmerztherapie aufgetreten. **Die Medikation schadet den Neugeborenen nicht** und ist mit den Kinderärzt\*innen bzw. Neonatolog\*innen abgesprochen.

Eine ausreichende Schmerzbehandlung verbessert Ihre Lebensqualität, macht Sie schneller mobil und kann den Aufenthalt im Krankenhaus verkürzen.

## Ziele der modernen Schmerztherapie sind:

- Frühe Mobilisation
- Gezielte Krankengymnastik
- Komplikationsärmere Heilung
- Frühere Entlassung

## Einnahme

Nehmen Sie die verordneten Schmerzmedikamente regelmäßig und zu den entsprechenden Zeiten ein, damit sich ein Medikamentenspiegel aufbauen kann. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit mit Problemen oder Fragen an unser Pflegepersonal wenden. Wir wünschen Ihnen einen möglichst schmerzarmen Aufenthalt in unserem Krankenhaus!

Ihr Akutschmerzteam  
im DIAKOVERE Henriettenstift  
und DIAKOVERE Friederikenstift